

DER POLITISCHE FILM

Spielfilm

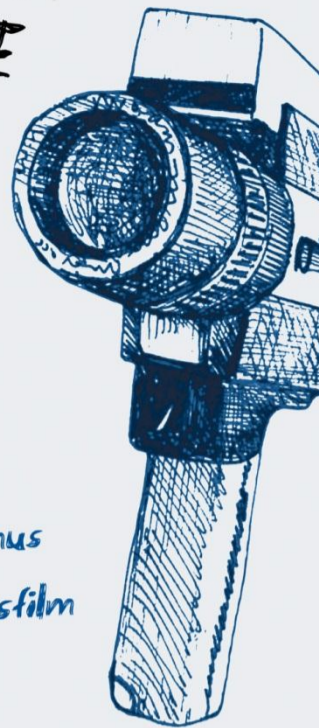
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

www.julius-leber-forum.de

Unser Jahresabschlussfilm: Eine andere Welt ist möglich!

Mittwoch, 5. Dezember 2012
19.00 Uhr

im
Lichtmeß Kino
Gaußstraße 25,
22765 Hamburg
(8 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

Filmvorführung

Empire me
D, AUT, LUX 2010, 90 Minuten, OmU
Regie: Paul Poet

„Gesellschaft ist toll, wenn nur all die Leute nicht wären“, singt Peter Licht in einem seiner Lieder. Hatten Sie auch schon mal das Gefühl, es könnte alles ganz anders sein?

Paul Poet ist sechs Utopien nachgegangen und hat Einsiedler und Gruppen von Menschen getroffen, die fernab oder mitten in Großstädten eine eigene Gesellschaft aufbauen. Mit eigenen Regeln, frei nach dem Motto: Gefällt dir diese Welt nicht, dann schaffe dir eine neue. Doch ist die Utopie nicht mitunter auch eine allzu schön gefärbte Illusion?

Wir laden Sie ein, neue und andere Welten zu entdecken und wollen mit Ihnen diskutieren, wie Ihre ideale Gesellschaft aussieht.

Anschließende Diskussion mit dem Regisseur des Films Paul Poet.

Moderation: Frederic Werner, FES

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23
Telefax: 040 / 32 58 74 30
Anmeldung per E-Mail:
hamburg@fes.de

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

www.julius-leber-forum.de